

250 GByte für unterwegs: WD Elements Portable

Festplatten mit 2,5 Zoll Baugröße sind immer mehr im Kommen. Nicht nur die kleineren Maße können überzeugen, sondern auch der Betrieb der Festplatte ohne eigenes Netzteil. Damit sind sie perfekt als mobiler Datenspeicher geeignet.

USB-Speichersticks werden immer größer, trotzdem sind sie auch aktuell noch nicht wirklich zum Transport von größeren Datenmengen geeignet. Dies liegt neben dem deutlich höheren Preis pro Gigabyte, vor allem auch an der schlechten Übertragungsrates beim Schreiben. Speichersticks auf der Basis von USB 3.0 sind hier die Lösung, wirklich bezahlbar sind diese aber noch nicht. Zu mindestens vorübergehend können Festplatten mit einer Baugröße von 2,5 Zoll oder 1,8 Zoll diese Lücke schließen. Auch wenn Festplatten nicht die Robustheit eines USB-Speichersticks besitzen, können sie vor allem durch einen günstigen Preis pro Gigabyte und durch eine hohe Datenrate überzeugen. Ein Vertreter dieser kleinen Festplatten muss sich in diesem Test beweisen: die **Western Digital Elements Portable New** mit 250 GByte Speicherkapazität.

Die Elements Portable-Serie ist die Einsteiger-Serie im Portfolio der tragbaren (= 2,5 Zoll) Festplatten-Laufwerke von Western Digital. Im Vergleich zu den höherklassigen Modellen müssen die Elements-Portable-Festplatten auf eine automatische Backupfunktion, Hardwareverschlüsselung und eine höhere Kapazität verzichten.

Geliefert wird die Festplatte in einer schlichten Verpackung. Das Zubehör beschränkt sich auf das Nötigste, neben einem USB-Kabel ist auch noch ein Quick-Installation-Guide enthalten.

Das Gehäuse der externen Festplatte besteht aus teilweise matten und teilweise glänzendem Kunststoff

in Klavierackoptik. Kleine Gummifüße an der Unterseite sollen die Übertragung von Vibrationen verhindern und einen sicheren Stand ermöglichen. Als Schnittstelle zum Computer sitzt ein Mini-USB-Anschluss auf der Rückseite des Gehäuses. Daneben signalisiert eine weiße LED den Festplattenzugriff. Ein Ein- und Ausschalter ist – wie bei fast allen aktuellen Festplatten in dieser Baugröße – nicht vorhanden. Die Stromversorgung der Festplatte wird über den USB-Port sichergestellt, ein externes Netzteil ist also nicht notwendig. Während einige Festplatten zwei USB-Ports (über eine Kabel-Peitsche) zur Stromversorgung benötigen, ist bei der Elements Portable nur ein Port ausreichend. Dies ist gerade bei Notebooks mit wenigen USB-Schnittstellen eine optimale Lösung.

Im Betrieb zeichnet sich die Elements Portable durch eine äußerst niedrige Geräuschkulisse aus. Selbst Schreib- oder Lesezugriffe sind kaum wahrzunehmen. Die Wärmeabgabe der Festplatte ist gering, das Gehäuse wird nach längerem Betrieb nur handwarm. Auch beim Datentransfer kann die Festplatte überzeugen. Beim Lesen liefert die Elements Portable knappe 30 Megabyte pro Sekunde (MByte/s) und liegt damit nahe am maximalen praktischen Abtragungsdurchsatz von USB-Geräten. Diese Grenze liegt bei USB 2.0, trotz einem theoretischen Datendurchsatz von 480 Megabit (= 60 MByte/s), bei etwas über 30 MByte/s. Beim Schreibdurchsatz erreicht die Elements Portable knappe 25 MByte/s.



schwarzes Kunststoffgehäuse: matt auf Ober- und Unterseite, glänzend an den Seiten



LED und Mini-USB-Port auf der Rückseite der Festplatte



Vergleich: WD Elements Portable mit einer 3,5 Zoll

Ein durchschnittlicher Wert, der jedoch weit über den Schreibdurchsätzen üblicher USB-Speichersticks liegt. Diese schaffen in der Regel nur eine Schreibrate von 5 MByte/s bis 10 MByte/s. Im Vergleich zu Modellen mit USB 3.0 oder E-SATA fallen diese Werte natürlich etwas ab, da die modernen Schnittstellen die Festplatte nicht ausbremsen und deshalb – abhängig von der verbauten Festplatte – Übertragungsraten von über 100 MByte/s erlauben. Für den Käufer der Elements Portable dürfte das jedoch kein wirklicher Nachteil sein. Die kleine Kapazität der Elements Portable 250 GByte in Kombination mit dem günstigen Preis lassen Aufgabengebiete erahnen, die auch ohne Rekordwerte beim Datentransfer zufriedenstellend erfüllt werden können. Transportiert man allerdings häufiger sehr große Datenmengen, sollte man in der Zukunft nicht mehr auf eine aktuelle Schnittstelle verzichten.

Im Gegensatz zu vielen anderen externen Festplatten ist die Elements Portable mit NTFS vorformatiert. Eine Umformatierung von FAT32 nach NTFS ist nicht mehr notwendig.

Welche Kapazität ist empfehlenswert?

Generell sollte man natürlich nur so viel Speicherplatz kaufen, wie man benötigt. Ein Blick auf den Preis pro Gigabyte, der sich teilweise deutlich unterscheidet, ist aber nie verkehrt. Unterschiede siehe Infobox!

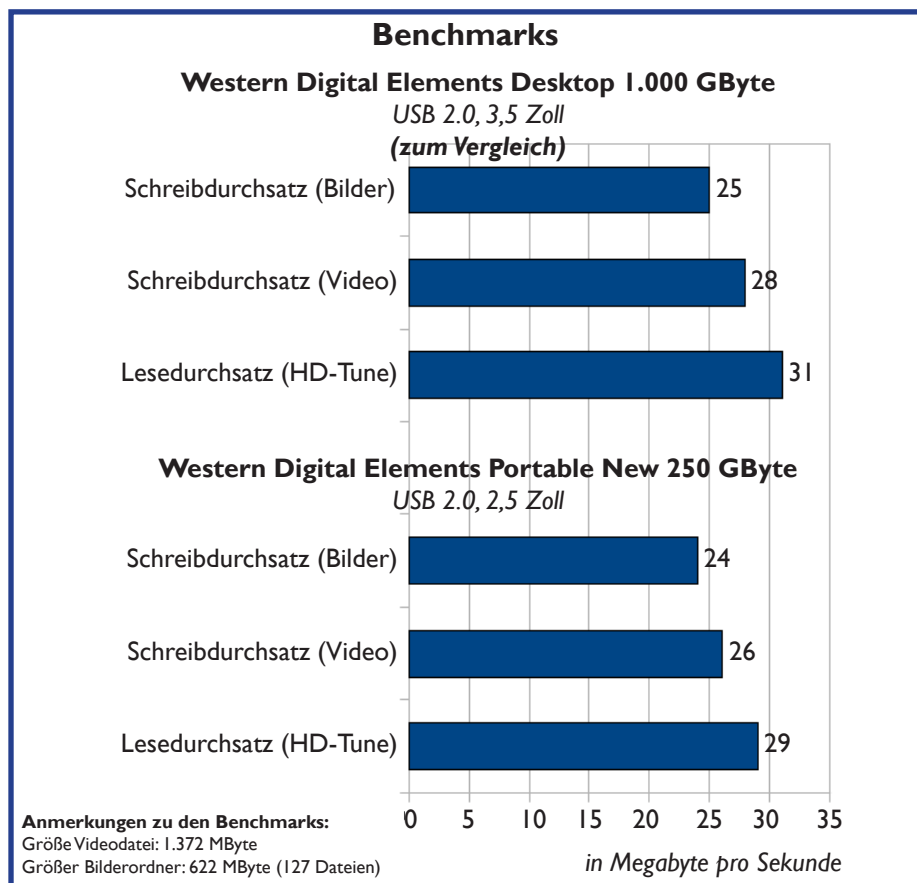
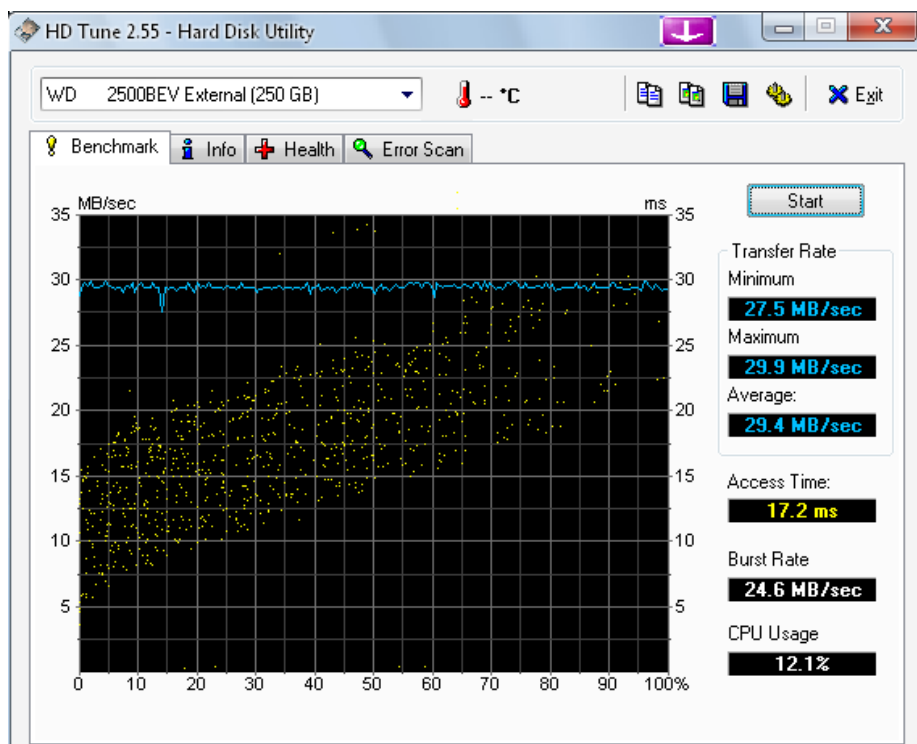
Fazit:

Die Western Digital Elements ist eine kleine und günstige Festplatte mit durchschnittlichen Transferraten und einer chicen Optik. Wer keine großen Ansprüche stellt und größere Datenmengen immer dabei haben möchte, liegt mit dieser Festplatte genau richtig.

Infobox: Preis pro Gigabyte!

WD Elements Portable 250 GByte: 16 Cent
 WD Elements Portable 320 GByte: 16 Cent
 WD Elements Portable 500 GByte: 13 Cent
 WD Elements Portable 640 GByte: 12 Cent
 zum Vergleich:
 WD Elements Desktop 1.500 GByte: 5 Cent

!Stand 09.08.2010 Geizhals.at/de



Anmerkungen zu den Benchmarks:
 Größe Videodatei: 1.372 MByte
 Größer Bilderordner: 622 MByte (127 Dateien)

Produkt	Elements Portable New 250 GByte
Hersteller	Western Digital
Kapazität (real)	250 GByte (232 GByte)
Festplattentyp	Externe Festplatte 2,5 Zoll
Schnittstelle	USB 2.0
verbaute Festplatte	vermutlich: WD Scorpio Blue 250 GByte (SATAII, 5.400 Umin, 8MByte Cache)
Garantie (Hersteller)	24 Monate
Verfügbare Farben	schwarz
Verfügbare Größen (in GByte)	250, 320, 500, 640
Produktwebseite	http://www.wdc.com/de/

© 2010 by kniessmediagroup
 www.kniessmediagroup.de
 Alle Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht. Alle Angaben ohne Gewähr!
 Das Produkt wurde im Handel erworben und ist kein Testsample.

